



Covid 19 Schutzkonzept

Ferie dehei Tage 2021 – Strengelbach & Vordemwald

Stand 19. März 2021, kurzfristige Anpassungen sind möglich.
Nach den Richtlinien des BAG, ref. Kirche Aargau

Wir tun alles dafür, dass Kinder und Mitarbeitende eine schöne Woche erleben können und möglichst gut vor einer Ansteckung durch Covid-19 geschützt sind. Dazu wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet, welches wir gemeinsam einhalten.

Publikation

Das Team und die HilfsleiterInnen werden über das Schutzkonzept informiert, es wird in ihren Programm-Heftlis stehen. Das Schutzkonzept wird im Kirchgemeindehaus aufgehängt und auf der Homepage für alle ersichtlich aufgeschaltet. Den Eltern wird es mit dem Elternbrief zugeschickt.

Fixe Gruppen gegen Durchmischung, Contact-Tracing

Die Kinder werden in ihrer Stufe (Kindergarten, Unterstufe, Mittelstufe) in kleine Gruppen eingeteilt. Es gibt keine Durchmischungen (Gruppengrösse = max. 7 Kinder plus 2-3 Helfer/innen).

Die Adressen aller Teilnehmenden und LeiterInnen werden erfasst, so dass das Contact Tracing gewährleistet werden kann. Die Gruppen besuchen verschiedene Posten rund um die reformierte Kirche Strengelbach und im Kirchgemeindehaus.

Im Kirchgemeindehaus ist Einbahnverkehr. Der Eingang ist bei der Schiebetür, der Ausgang ist beim Unterrichtszimmer. Die Treppe ist gesperrt. Im UG ist der Eingang beim Büro, der Ausgang ist in der Garage.

Die Gruppen halten untereinander Abstand und warten allenfalls, bis die andere Gruppe nicht mehr in Kontaktnähe ist.

Maskenpflicht ab 12 Jahren

Alle Erwachsenen und Teens ab 12 Jahren tragen in geschlossenen Räumen und bei Posten draussen eine Maske. Sollte draussen 1.5m Abstand eingehalten werden können, darf auf die Maske verzichtet werden.

Distanzregel und Körperkontakt

Wir richten uns nach den aktuellen Distanzregeln von 1,5 Meter. Wir verzichten auf Händeschütteln und reduzieren den Körperkontakt auf ein Minimum.

Hygienemassnahmen

Wir beachten alle empfohlenen Hygienemassnahmen → wir lüften nach jeder Gruppe, Händewaschen und/oder Desinfektion vor jedem Posten, Reinigung, Desinfektion der Kontaktflächen.

Die Sigristinnen werden gebeten, die Toiletten an jedem Abend gründlich zu reinigen.

Zvieri

Das Zvieri wird den Kindern eingepackt und in Säckli abgegeben. Sie machen draussen ihre Pause. Die Kinder essen im Sitzen. Das Trinken bringen sie von zu Hause mit.

Was tun bei Krankheits-Symptomen?

Kinder oder Mitarbeitende, die krank sind oder gar Covid-19-Symptome haben, dürfen nicht an den Ferie-dehei-Tagen teilnehmen. Gleiches gilt für Teilnehmende und Mitarbeitende, wenn im gleichen Haushalt lebende Personen die entsprechenden Krankheitssymptome aufweisen bzw. unter Verdacht einer Ansteckung stehen. Diese Personen sind angehalten zu Hause zu bleiben bzw. sich in Selbstisolation zu begeben. Sie sollen ihren Hausarzt kontaktieren und dessen Anweisungen befolgen. Typische Symptome sind: Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, trockener Husten, Kurzatmigkeit, Brustschmerzen), Fieber, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns. Siehe auch (<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/krankheit-symptome-behandlung-ursprung.html>)

Aufstellung gemietete Räume (nur bei regnerischem Wetter)

Die gemieteten Räumlichkeiten der Gemeinde werden nur von der zugeteilten Gruppe betreten. Die Gruppengrösse beträgt max. 10 Personen.

Sie lassen die Jacken und Schuhe draussen und desinfizieren sich die Hände vor dem Betreten der Räume.

Alle Personen ab 12 Jahren tragen immer eine Maske.

Die Kinder setzen sich zum Essen und wahren genügend Abstand dabei.

Es gelten alle weiteren Punkte des Schutzkonzeptes.

Aufstellung Kiesplatz

Auf dem Kiesplatz werden die Gruppen Abstand halten zueinander. Personen ab 12 Jahren tragen eine Maske.